

Pressemitteilung

Transfer der Zuständigkeiten ab dem 1. Januar 2023

RZKB übernimmt Begleitung und Beratung der selbstständigen (Co-)Tagesmütter und -väter sowie der Tagesmütterhäuser

Das Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung (RZKB) übernimmt ab dem 1. Januar 2023 die Begleitung und Beratung der selbstständigen (Co-)Tagesmütter/-väter (STM) und der Tagesmütterhäuser. Beides lag bislang im Zuständigkeitsbereich von Kaleido Ostbelgien.

Die Ministerin für Erziehung Lydia Klinkenberg erläutert die Hintergründe dieser Veränderung: „Die Übertragung der Zuständigkeiten in der Kleinkindbetreuung von Kaleido Ostbelgien an das RZKB damit später an die zu schaffende Einrichtung öffentlichen Interesses ist ein fester Bestandteil der Reform in der Kleinkindbetreuung, die wir derzeit vollziehen. Im Sommer 2022 hat Kaleido Ostbelgien mir mitgeteilt, dass man die Zuständigkeiten in der Kleinkindbetreuung frühzeitig, also noch vor der Gründung der neuen Einrichtung, abgeben möchte. Ich habe unmittelbar danach das Gespräch mit dem RZKB gesucht. Das RZKB hat sich dazu bereit erklärt, die Aufgaben von Kaleido kurzfristig ab dem 1. Januar 2023 zu übernehmen. Dafür bin ich sehr dankbar. So kann die Übergabe der Zuständigkeiten schrittweise erfolgen.“

Die Begleitung und Beratung der selbstständigen (Co-)Tagesmütter/-väter und der Tagesmütterhäuser wird, wie schon bei Kaleido Ostbelgien, durch Fachpersonal erfolgen. Dazu genehmigte die Ministerin dem RZKB einen Zuschuss zur Übernahme der Kosten für zwei Vollzeitstellen. Ein Kennenlernen zwischen den (Co-)STM, den Verantwortlichen der Tagesmütterhäuser und dem RZKB hat auf Initiative und im Beisein der Ministerin für Erziehung bereits stattgefunden. Die Tagesmütter stehen diesem vorzeitigen Transfer offen gegenüber.

Katja Crutzen, Direktorin des RZKB, sieht in dieser Zusammenarbeit eine Chance die Qualität der Kinderbetreuung in Ostbelgien noch besser voranzubringen. Dazu Sandra Meessen, Dienstleiterin der Kleinkindbetreuung: „Durch die Bündelung der Begleitung aller Kinderbetreuungsdienste beim RZKB können Kapazitäten und Kompetenzen besser genutzt werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten

im gemeinsamen Interesse der Entwicklung (früh-)kindlicher Bildung und Betreuung in Ostbelgien“.

„Seit die Regierung im Januar 2021 den Funktions- und Mietzuschuss eingeführt hat, ist die Anzahl der selbstständigen Tagesmütter kontinuierlich angestiegen. Aktuell gibt es in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 35 selbstständige Tagesmütter und -väter sowie zwei Tagesmütterhäuser. Diese wurden durch die Mitarbeiterinnen von Kaleido Ostbelgien stets professionell begleitet. Für diese wertvolle Arbeit möchte ich mich auch auf diesem Wege noch einmal bedanken“, so Lydia Klinkenberg abschließend.